

Sturm auf das Kapitol und Terrorismus in Demokratien

Beitrag von „karuna“ vom 9. Januar 2022 12:08

Wer Zeit und Nerven hat, möge sich diese Doku über den Sturm auf das Kapitol ansehen. Mir war nicht bewusst, wie gewalttätig und traumatisch dieser Tag für Polizisten und Politikerinnen gewesen ist. Ich kannte nur die paar Bilder von den Spinnern, die man so in der Tagesschau gesehen hat. Was gewaltvolle Sprache für Folgen hat, kann man sich hier 1:1 ansehen.

<https://www.daserste.de/information/re...-video-100.html>

Beitrag von „CDL“ vom 9. Januar 2022 15:05

Sehr lohnenswerte Doku. Habe ich in den Ferien im Fernsehen gesehen.

Viele Orginalbilder, die eingeordnet werden u.a. durch Interviews mit den direkt betroffenen Abgeordneten, Sicherheitskräften und Polizist:inn:en, die in den Originalvideos zu erkennen sind, klare, stringente Zeitkette, die auch Äußerungen oder Schweigen des damals amtierenden Präsidenten mit einbeziehen, Aussagen/Interviews auch von Protagonisten die ein aktiver Teil des Sturms auf das Kapitol waren und ebenfalls in den Videos erkennbar sind zu deren damaligen Überzeugungen und aktuellen Haltungen.

Obwohl mir vieles rein rational klar und auch bereits bekannt war, hat mich das emotional noch einmal ganz anders gepackt und betroffen gemacht. Vor allem als ein Mensch, der aus eigener Erfahrung weiß, wie viel Zeit und Kraft es kostet Gewalterfahrungen zu verarbeiten und was es bedeutet mit einer PTBS zu leben, war es erschütternd für mich die teilweise schwere Traumatisierung der Opfer dieses Tages zur Kenntnis zu nehmen.

Beitrag von „karuna“ vom 9. Januar 2022 15:18

Ich wusste nicht, wie viele Tausende da anwesend waren und wie sie dort stundelang in dem Tunnel gesteckt haben und dass sich Menschen in Räumen eingeschlossen und unter Tischen

gesessen haben wie bei einem Amoklauf. Ich wusste nicht, dass sich 6 Sicherheitskräfte hinterherher das Leben genommen (!) haben. Nein, das wusste ich alles nicht und wenn ich die Arschgeigen sehe, die hier in Deutschland Polizist*innen angreifen und wie viele sich im Internet radikalisieren, dann hoffe ich inständig, dass der Verfassungsschutz rechtzeitig handelt.

Beitrag von „krabat“ vom 9. Januar 2022 15:35

Ich habe die Doku auch gesehen und bekam dadurch ebenfalls einen nochmals ganz anderen Eindruck von den Ereignissen.

Beitrag von „fossi74“ vom 10. Januar 2022 11:13

Zitat von karuna

und wenn ich die Arschgeigen sehe, die hier in Deutschland Polizist*innen angreifen

Was mich immer wieder fassungslos macht: Vor reichlich 10 Jahren war es kein Problem, mit Wasserwerfern auf friedliche Demonstranten loszugehen (Stuttgart 21). Heute müssen Polizisten sich auf Querdenker-Demos wer weiß wie blöd angehen lassen, und es passiert nichts. Ich frage mich schon, ob da nicht etwas gründlich schiefläuft. Und bei der "Erstürmung" des Reichstagsgebäudes 2020 hätte man meiner Meinung nach scharf schießen müssen.

Beitrag von „Antimon“ vom 10. Januar 2022 11:27

Jupp, die Kantonspolizei Bern war schlauer. Die haben in der fraglichen Zeit das Bundeshaus mit Zäunen eingemauert und die Wasserwerfer direkt in Position gebracht. Seither wird dort keine Demonstration mehr bewilligt. Ich war doch überrascht, wie "böse" die hier werden können, wenn es wirklich sein muss. Mit einmal war da ganz fix Schluss mit direkter Demokratie und so.

Beitrag von „Websheriff“ vom 10. Januar 2022 13:39

Zitat von fossi74

Und bei der "Erstürmung" des Reichstagsgebäudes 2020 hätte man meiner Meinung nach scharf schießen müssen.

O,ooo!

Art. 102 des Grundgesetzes schaffte die Todesstrafe bei uns ab.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Januar 2022 13:53

Zitat von Websheriff

Art. 102 des Grundgesetzes schaffte die Todesstrafe bei uns ab.

Ich denke nicht, dass das unter "Todesstrafe" läuft.

Wenn der Mob das Parlament stürmen will und die Politiker und Mitarbeiter dort in Gefahr sind, verteidigen die Polizisten das Parlament natürlich. Möglich mit nicht-tödlicher Gewalt. Aber Im Zweifelsfall kann sich ein Angreifer nicht beschweren, wenn er einen Angriff nicht überlebt.

Beitrag von „karuna“ vom 30. Januar 2022 08:09

<https://www.google.com/amp/s/www.spiegel.de/985af6b7231-amp>

Beitrag von „Websheriff“ vom 30. Januar 2022 09:52

Zitat

Kapitol-Erstürmung: Trump stellt Begnadigungen in Aussicht

<https://www.rhein-zeitung.de/deutschland-un...id,2366179.html>

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. Januar 2022 12:29

Wenn die USA bzw. ihre Politkaste durch entsprechende öffentlich wahrnehmbare Manipulation der Wahlgesetze sich ihre Wahlen so biegen, wie sie sie brauchen, haben sie Trump auch ein zweites Mal verdient. Dann ist ihnen nicht mehr zu helfen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 30. Januar 2022 13:44

[Zitat von Bolzbold](#)

Dann ist ihnen nicht mehr zu helfen.

Das wird dann aber nicht nur die US-Amerikaner betreffen.
Das kommt dann auf uns alle zu.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. Januar 2022 14:21

So wie auch beim ersten Mal.

Beitrag von „primarballerina“ vom 6. Februar 2022 14:36

Der "Sturm auf das Kapitol" wird in Hollywood sehnächst verspielfilmt... Braucht man das?

Beitrag von „Websheriff“ vom 6. Februar 2022 19:39

[Zitat von primarballerina](#)

"Sturm auf das Kapitol" wird in Hollywood sehnächst verspielfilmt

Wundert mich, dass sie das nicht schon längst verspielfilmt haben.